

Autorenverzeichnis

- Dr. Britta Ammermüller, Stellvertreterin des Abteilungsleiters, Bereichsleiterin Wirtschafts- und Ordnungspolitik Wasser/Abwasser, Abteilung Wasser/Abwasser und Telekommunikation, Verband kommunaler Unternehmen, britta.ammermueller@vku.de
- Dipl.-Vw., Mag. Art. Philipp Degens, Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Seminar für Genossenschaftswesen, philipp.degens@uni-koeln.de
- Dr. Klaus Derfuss, FernUniversität in Hagen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, klaus.derfuss@fernuni-hagen.de
- M. Sc. Sebastian Drescher, externer Doktorand an der Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, sebastian.drescher@ymail.com
- Dipl.-Kfm., Dipl.-Verww. (FH) Stephan Körner, FernUniversität in Hagen, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung und Controlling, stephan.koerner@fernuni-hagen.de
- Prof. Dr. Markus Krajewski, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Völkerrecht, markus.krajewski@fau.de
- Prof. Dr. Holger Mühlenkamp, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliche Betriebswirtschaftslehre, muehlenkamp@uni-speyer.de
- Prof. Dr. Christina Schaefer, Helmut Schmidt Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg, Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Verwaltungswissenschaft, insbes. Steuerung öffentlicher Organisationen, christina.schaefer@hsu-hh.de
- Dr. Ingrid Schmale, Universität zu Köln, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Seminar für Genossenschaftswesen, ingrid.schmale@uni-koeln.de

Die Zeitschrift für öffentliche und gemeinwirtschaftliche Unternehmen (Journal for Public and Nonprofit Services) ist eine wissenschaftliche Fachzeitschrift. Sie versteht sich ferner als Informations-, Diskussions- und Dokumentationszeitschrift und ist zugleich Organ des Bundesverbandes Öffentliche Dienstleistungen – Deutsche Sektion des CEEP (BVÖD). Die ZögU wendet sich an

- Forscher, Lehrer und Studierende in wissenschaftlichen Hochschulen, Fachhochschulen sowie Verwaltungs- und Wirtschaftssakademien, ferner an
- wissenschaftlich interessierte Führungskräfte sowohl in den Unternehmen des Bundes, der Länder und der Kirchen, Stiftungen, Parteien, Verbänden und Gewerkschaften einschließlich der öffentlich gebundenen und genossenschaftlichen Unternehmen, nicht zuletzt an
- Politiker und Angehörige von öffentlichen Verwaltungen, Verbänden und Gewerkschaften, die mit öffentlichen und gemeinwirtschaftlichen Unternehmen zu tun haben.

Referee-Verfahren:

Die in der ZögU veröffentlichten Abhandlungen werden durch zwei fachkundige Dritte beidseitig anonym begutachtet, evtl. wird ein Drittgutachten eingeholt. Dem Verfasser wird danach mitgeteilt, ob der Beitrag zur Veröffentlichung – gegebenenfalls nach empfohlener Überarbeitung – angenommen werden kann.

Impressum

Schriftleitung (V.i.S.d.P.):

Professor Dr. Frank Schulz-Nieswandt

Redaktionsteam:

Dipl.-Bibl. (FH) Franciska Heenes | Dipl. Ges.-Ök. Francis Langenhorst

Alle zur Veröffentlichung bestimmten Manuskripte sind zu senden an:

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Professur für Sozialpolitik und Methoden der qualitativen Sozialforschung im ISS, Universität zu Köln | Albertus-Magnus-Platz | D-50923 Köln | Telefon 0221/470-6615 | E-Mail: redaktion-zoegu@uni-koein.de.

Mitteilungen an den Bundesverband Öffentliche Dienstleistungen – Deutsche Sektion des CEEP e.V. (BVÖD) | Invalidenstraße 91 | D-10115 Berlin | Telefon 0 30/9439513-0.

Nicht verlangte Besprechungsexemplare können nicht zugesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung und der Verwertung auch in elektronischen Medien einverstanden.

www.zoegu.nomos.de

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG | Waldseestr. 3-5, D-76530 Baden-Baden | Telefon 07221/2104-0 | Fax 07221/2104-27 | E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen:

Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15 53227 Bonn | Telefon 0228/978980 | Fax 0228/9789820 | E-Mail roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Je-
de Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung
des Verlags. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwen-
dung von Buchrezensionen.

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015:

Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privat) 149,- €, Institutionspreis incl. Onlinezugang 229,- €, Einzelheft 37,- €
Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil.

Beihefte die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell:

Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51
(IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD
(BIC)

ISSN 0344-9777

Reformansätze für den ASD

in Kooperation mit
edition sigma



Der Allgemeine Soziale Dienst unter Reformdruck

Interaktions- und Organisationssysteme
des ASD im Wandel

Von Prof. Dr. Ingrid Gissel-Palkovich
und Prof. Dr. Herbert Schubert
unter Mitarbeit von Marion Rädler
und Julia Stegt

2015, 220 S., brosch., 18,90 €
ISBN 978-3-8487-2063-7

(Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung
(HBS), Bd. 172)

www.nomos-shop.de/24520

Seit Jahren steht der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) – das Kernstück des kommunalen sozialen Dienstleistungsnetzes – unter einem erheblichen Entwicklungsdruck: Er muss steigende Fallzahlen und erhöhte Fallkomplexität bewältigen, neue fachliche Trends und gesellschaftliche Bedarfe flexibel aufgreifen, dem Ruf nach ganzheitlichen, einheitlichen und effizienten Hilfsleistungen folgen und dabei Organisationsreformen nach Maßgabe eines modernen Verwaltungsverständnisses durchführen – das alles vor dem Hintergrund einer anhaltend schwierigen kommunalen Haushaltslage. Dieses Buch stellt in kompakter Form die Frage ins Zentrum,

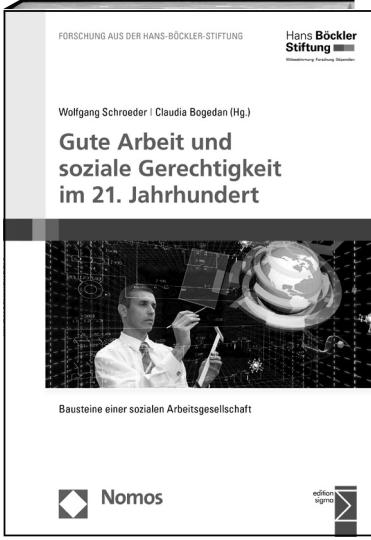
wie diese Vielfalt von teilweise widerstreitenden Zielen erreicht werden kann. Auf der Basis einer soliden theoretischen Fundierung und gestützt auf eine breite qualitative Empirie untersuchen die Autorin und der Autor, welche Faktoren ausschlaggebend sind, um eine „gelingende ASD-Praxis“ sicherzustellen. Dabei entsteht eine Typologie von Reformansätzen, anhand derer gangbare und erfolgversprechende Entwicklungswege deutlich werden. Neben der Perspektive der Akteure kommt auch jene der Adressaten des ASD zu Sprache, und Erfolge werden ebenso reflektiert wie Widersprüche und Hemmnisse.

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.
Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de
Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Arbeit und gerechte Chancen

in Kooperation mit
edition sigma



Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert

Bausteine einer sozialen Arbeitsgesellschaft

Herausgegeben von Prof. Dr. Wolfgang Schroeder und Dr. Claudia Bogedan

2015, 143 S., brosch., 14,90 €

ISBN 978-3-8487-2408-6

(Forschung aus der Hans-Böckler-Stiftung (HBS), Bd. 175)

www.nomos-shop.de/25159

Wirtschaft und Arbeitswelt befinden sich mitten in einem epochalen Umbruch. Für diese Konstellation bedarf es eines verlässlichen Orientierungsrahmens. Denn ohne neue inhaltliche Impulse und erweiterte Perspektiven kommt eine belastbare progressive Strategie nicht aus. Dieses Buch sammelt Annäherungen an die neue Situation.

Die Autorinnen und Autoren legen ein Fundament für eine praktikable Agenda im Umbruch der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft. Dabei gilt es, die Stärken des deutschen Modells unter den veränderten Bedingungen weiter zu entwickeln. Zivilgesellschaft und Staat müssen ge-

stärkt werden, um das deutsche Erfolgsmodell von Demokratie und Sozialpartnerschaft zukunftsfest zu machen. Zentrales Thema der Neujustierung der Sozialpartnerschaft und des Staates ist die Förderung von Arbeitsqualität und Demokratie in der Wirtschaft. Im Zentrum geht es dabei um die Frage: Wie können individuelle Bedürfnisse besser in kollektive Regulierungen übersetzt werden? Wie sehen bessere Antworten für den demographischen und gesellschaftlichen Wandel aus, um die Chancen, die diese Wirtschaft bietet, für alle nutzen zu können?

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos